Wir Nachbenamten Hans Heinrich und Hans Lienhart die Payer gebrüder und Ott Heinrich Waldkilch Ze Schwaggers Burgere Zu Schaffhusen Thuen
kunder und offenbar mit disem brief für uns unser erben Schwager des obgenanten Heinrich payers des eltern und dessen Hussfrowen unserer fründlichen lieben
vatter mutter Schwäher und Eefrowen seligen gelassne erben. Und thund allermenigklichem mit disem brief. Das wir all gemainklich und eingellichs
Hus uff der Stayg gelegen Zu Schaffhusen Ingehept sind. Für frij eigen und umb Gottswillen denselben armen kinden und sundersiechen an Ire Tisch gestanden haben,
Eingundert gulden In muncz. Welche wir an Hirt dato denselben Armenkinden pflegern an fünff Zinsbriefen so an Houbtgüter siebenundneünzig gulden thund. und dann
noch drij gulden an baren gellt darumb überliefert und zugestellt. Und vermögen die fünff Zinsbrief jeder insonders wie hernach volgt. Namlich der erst dreyund dryssig
gulden Houbtgütt. andertzalben gulden fünfftzalben schilling Zins so Hans Jagischman Zu Egerla bij Brugken Landtgrafft Dann ajarligs tag Zwischen pfenigtig. Welcher brief
am anfang. Ich Hans Billing vogt Zu Brugken Thun kunt etc. und am datum Sambstag vor Sant Jorgens tag anno. Nach Cristi geburt Fünfftzehenhundert
und im zwayundzwaintzigisten Jare. Der ander brief vermag vierundzwaintzig gulden Houbtgüt. ain gulden und sechs schilling Zins so Cleus Küpfer Zu Under //
Hallow Landtgrafft uff Sant ajarlins tag zergeben schuldig. und lütet am anfang. Ich Dorothea Krügerin dissen zijt under vogt Zu Hallow. Bekennen etc. und wirdet sich am datum
uff pauls bekerung des fünfftundzwaintzigisten tag Januar. Nach der geburt Christi Thusent fünfftundert dryssig und sieben Jare. Der dritt brief vermag zwaintzig
gulden Houbtgütt. und ain gulden gellts uff ajarlins verfallende so Balthassar Clingenfüss von Stetlingen zergeben verbunden. und lütet am anfang Ich Cleus Woltt
Vogt Zu Ostrefingen. Bekennen etc. und am datum Samstags nach Conversionis Pauli Anno Christi Thusent fünfftundert dryssig und sieben Jare. Der vierd brief vermag zwaintzig
vierzig und ain Jare. Der vierd brief vermag zechen gulden Houbtgüt und ain halben gulden Zins so Hans Jos Gartner Zu Oblingen Landtgrafft uff ajarlins zergeben
verbunden. Ist brichs anfang. Ich Hans Jacob der alt. Statthallter des Erbarn Hansen Kellners der zijt undervogt Zu Oblingen. Bekennen etc. und am datum Samstags
nach Sant Valentins tag. Von Cristi unsers erlösers geburt gezellt. M. Cccc. und darnach im einundsechzigisten Jar. Und der fünfft brief vermag aus
Zechen gulden Houbtgüt und ain halben gulden Zins so Jacob müller genannt glüngg von Oblingen Landtgrafft uff Sant Lienhartstag zergeben schuldig. Und dasselben briefs
anfang. Ich Jacob schalling der müller Zu Oblingen. und dis mals an dem Kellners des vogts Zu Oblingen statt. Statthallter. Bekennen etc. und am datum ajarstags vor
Lucie. Als man von Cristi geburt zalt. Fünfftzehenhundert dreyzig und drü Jar.

Mit dem gedinge. das vorgenanten pflegern der armen kinden und sundersiechen
uff der Stayg. und all ire nachkommen. solch Houbtgüt zund brief mit aller gerechtigkayt Nützgiessung Ehrung und gewonheit inzehaben. die Zins Järlich erfordern fordern und
empfahen. und damit die armen kind und sundersiechen desto mehrer ergetzlichait Ires Lebsmarung haben. haben wir geordnet. und ist auch unser endtlicher will und maynung.
das die fünfft gulden Zins Järlichs wenn sy gefallen den armen kinden und sundersiechen pflegern obgenant allein Zu dem Hus uff der Stayg Ingelibt Zu gemainen nutzen Tisch erhebt
und sonst an kain ander ortt gewendet werde. So offt auch solch Houbtgütt gar oder ain theil abgelöst. soll es allwegen mit wissen oder unsserer nachkommen unsers geschlechts
desselben kaysers Hilffrund Ehrenfesten reichsstatt an Järlichen Zinse gelegt. und das Houbtgütt keines wegs gemindert noch vorgeschwaint werden. Dann wo das mit beschehe /
also dann wir und unsere erben macht und gewallt haben sollen. dieselben pflegere und vorgenallten der armen kinden und sundersiechen und Ire nachkommen (Lüth von gegeben
gegen lehandtnus) darumb mit Bericht und rath hinzuzunemen und Zuberatschlagen. und sy so dann damit treiben. dienig den armen kinden und sundersiechen und Houbtgüt und
Zins. und umb alles so dieser brief Zugibt. an wellen gemacht werden /

Darumb verlichten Houbtbüchs und Zins. auch aller Leiden Verwandlung recht und gewerschaft. So wir bishar darzu und darum gehept. oder noch hetten Erwerben mögen. gar gentzlich
und endtlich hiemit gütten wissen Zu crafft dis briefs. Verzichen auch dabij etc. der armen kinden und sundersiechen. und Ire pflegern und alls Houbtgüt und Zins für allen abgang
Zu recht gewähen und trösterlichen. wo. gegen wem. und so offt sy dessen bedürfften. allwegen unsern rosen. und schaden schaden und abgang.
warem rechtlich So haben wir obgenallten gebrüder und Schwagers. anstatt unser. und anderer unsserer mitverben ainhelligkeit und mit fleiss gebätten und erbätten den Fromen
Fürnemen Fürsichtigen Eusamen und weisen Herren Hansen der zeijen Burgermaister Zu Schaffhusen unsern lieben Herren vatter und Schwager. Das er sin aigen Insigel für
uns und unser aller erben (Schaden und Schmach erben Zu allwegen ohne Schaden) offenlich an den brief gehenkt hatt. Der geben ist uff mitwoch den ersten tag des monats Marzen /

1. März 1564

986.
Schaffhausen.
Archiv. Stadtarchiv
1564.

20.

Vorgezeigt samstag [illegible] nach S. Gallentag

Statt.

9. [illegible]. 123.